

Protokoll
zur 3. Verbandsversammlung am 14.03.2024 um 14:00 Uhr
im Hotel + Restaurant Wehrmann-Blume
Kolenfelder Str. 86 – 31515 Wunstorf

Anwesende Stimmführer:innen:

Stadt Wunstorf (68 Stimmen)
Stadt Barsinghausen (106 Stimmen)
Samtgemeinde Sachsenhagen (24 Stimmen)
Stadt Gehrden (41 Stimmen)
Samtgemeinde Rodenberg (75 Stimmen)
Stadt Stadthagen (66 Stimmen)
Samtgemeinde Lindhorst (32 Stimmen)
Samtgemeinde Niedernwöhren (25 Stimmen)
Samtgemeinde Nienstädt (7 Stimmen)
Gemeinde Suthfeld (5 Stimmen)
Stadt Obernkirchen (2 Stimmen)
LK Schaumburg (2 Stimmen)
LK Hameln-Pyrmont (1 Stimme)

454 Stimmen von insgesamt 600 Stimmen
Anwesenheitsquote 76 %

Nicht anwesende Stimmführer:innen:

Stadt Seelze (7 Stimmen)
Stadt Ronnenberg (3 Stimmen)
Gemeinde Wennigsen (10 Stimmen)
Stadt Bad Münder (37 Stimmen)
Gemeinde Auetal (16 Stimmen)
Samtgemeinde Nenndorf (30 Stimmen)
Gemeinde Haste (11 Stimmen)
Gemeinde Hohnhorst (11 Stimmen)
Nds. Landesforsten Forstamt Saupark (5 Stimmen)
Autobahn GmbH (3 Stimmen)
Deutsche Bahn (2 Stimmen)
Nds. Landesbehörde für Straßenbau u. Verkehr (9 Stimmen)
Region Hannover (3 Stimmen)
Bückerbahn Rinteln Stadthagen GmbH (1 Stimme)
Osthannoveranische Eisenbahn (1 Stimme)
Avacon Netz GmbH (1 Stimme)

Anwesend vom Vorstand:

- Herr Widdel - Vorstandsvorsteher
- Herr Eickenjäger - 1. stellvertretender VV
- Herr Jaeschke - 2. Stellvertretender VV
- Herr Hupe - Beisitzer
- Herr Nagel - Beisitzer
- Herr von Alten - Beisitzer
- Herr Sandmann - Beisitzer
- Herr Freitag - Vertreter für Stadt Barsinghausen

Anwesend von der Verwaltung des UHV 53:

- Herr Sandner - Geschäftsführer u. Verbandsingenieur
- Frau Dr. Homburg - Gewässerallianz Leine-Westtaue
- Frau Löcher - Verwaltungsangestellte
- Herr Kotulla - Kassenverwalter

Anwesend von der Aufsichtsbehörde:

- Herr Dornbusch - Untere Wasserbehörde Landkreis Schaumburg*

Anwesend vom Gewässer- und Landschaftspflegeverband Mittlere Leine (GLV 52):

- Herr Baumgarte - Vorstandsvorsteher

Außerdem anwesend waren:

- benannte nicht stimmberechtigte Mitglieder
- Vertreter:innen von den Stadtverwaltungen
- Vertreter:innen von den Unternehmen
- gewählte Schaubeauftragte
- Vertreter:innen von den eingeladenen Real-, Wasser- und Bodenverbänden
- Vertreter:innen von den eingeladenen Verbänden mit Funktionen als Träger öffentlicher Belange

Beginn der Versammlung: 14:08 Uhr

Tagesordnung

- TOP 1** Begrüßung durch den Vorstandsvorsteher, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bekanntgabe der anwesenden Stimmen
- TOP 2** Genehmigung des Protokolls der 2. Versammlung vom 14. März 2023
- TOP 3** Entlastung für das Haushaltsjahr 2022 (Vorlage 42VV)
- TOP 4** Rückblick auf das Jahr 2023 – Bericht des Vorstandsvorstehers
- TOP 5** Aus der Arbeit des Verbandes 2023 – Bericht der Geschäftsführung
- TOP 6** Jahresabschluss 2023 (Vorlage 43VV)
Pause ca. 15 Minuten
- TOP 7** Aussichten für das Jahr 2024 – Projekte und Unterhaltung
- TOP 8** Haushaltsplan 2024 (Vorlage 44VV)
- TOP 9** Terminankündigungen

Zu TOP 1 – Begrüßung durch den Verbandsvorsteher, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bekanntgabe der anwesenden Stimmen

Der Verbandsvorsteher Heinz Widdel eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass mit Datum vom 23.02.2024 zur 3. Verbandsversammlung fristgerecht eingeladen wurde. Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungen oder Bedenken. Anhand der vorliegenden Anwesenheitsliste sind von den 604 möglichen Stimmen 454 Stimmen (75 %) anwesend. Herr Widdel stellt fest, dass die Verbandsversammlung beschlussfähig ist.

Zu TOP 2 – Genehmigung des Protokolls der 1. Verbandsversammlung vom 14. März 2023

Herr Widdel berichtet, dass das Protokoll der letzten Verbandsversammlung im internen Bereich der Homepage zum Download zur Verfügung steht und den Mitgliedern der Verbandsversammlung somit rechtzeitig zugekommen ist. Er fragt nach Anmerkungen oder Fragen zum Protokoll. Dies ist nicht der Fall. Herr Widdel stellt das Protokoll zur Abstimmung. Das Protokoll der 2. Verbandsversammlung wird bei drei Enthaltungen mit 339 von 454 möglichen Stimmen genehmigt.

Zu TOP 3 – Entlastung für das Haushaltsjahr 2022 (Vorlage 42VV)

Herr Widdel informiert die Anwesenden darüber, dass die Prüfung durch die Prüfstelle des Wasserverbandstages jährlich nach der Verbandsversammlung stattfindet und sich dadurch eine zeitliche Verzögerung der Entlastungen von Vorstand, Geschäftsführung und Kassenverwaltung einstellt. Die Prüfung für das Haushaltsjahr 2022 ist im Herbst 2023 abgeschlossen worden. Im Ergebnis gibt es keine Beanstandungen. Die Entlastung wird von der Prüfstelle empfohlen. Nachdem sich weder Fragen noch Anmerkungen zeigen, stellt Herr Widdel folgenden Beschluss zur Abstimmung:

Die Verbandsversammlung beschließt nach Vorlage des Prüfberichts der Prüfstelle des Wasserverbandstages die Entlastung des Vorstandes, des Geschäftsführers und der Kassenverwaltung für das Haushaltsjahr 2022.

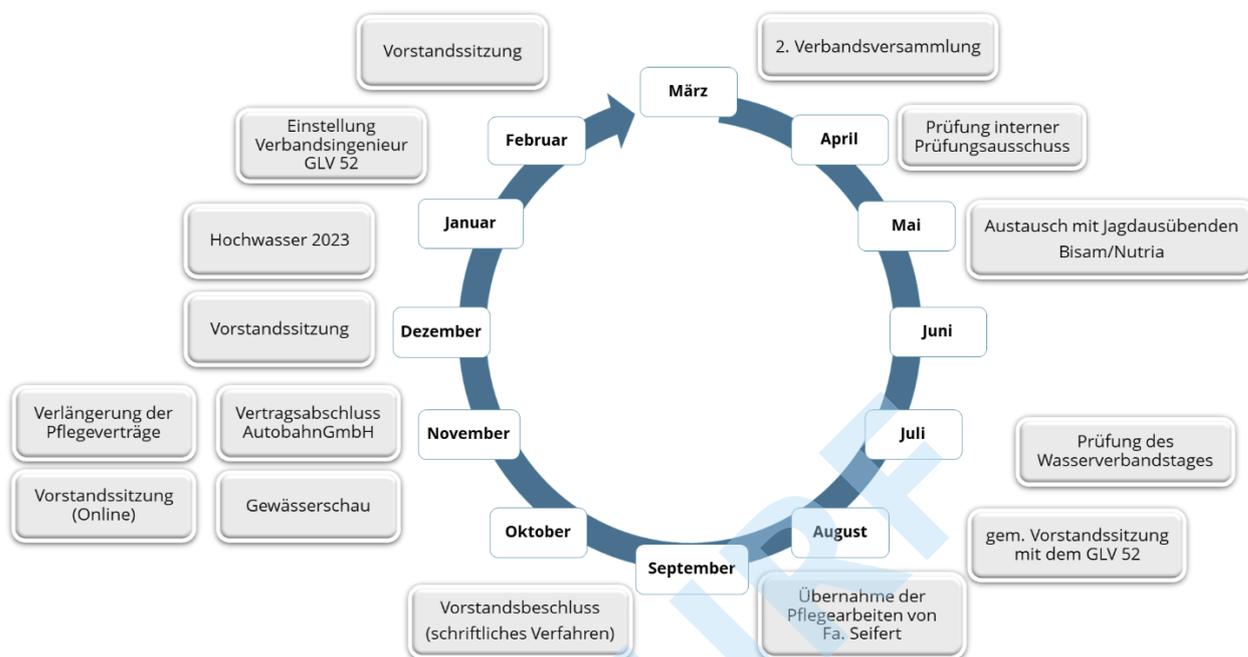
Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 4 – Rückblick auf das Jahr 2023 – Bericht des Verbandsvorstehers

Herr Widdel informiert die Anwesenden über besondere Termine und die Sitzungsarbeit aus dem vergangenen Jahr (siehe Abb.1).

Herr Widdel erklärt, dass die Firma Seifert den Firmenanteil der Unterhaltungsarbeiten an die Firma DeisterTop übertragen hat. Des Weiteren berichtet er ausführlich über den Vertragsabschluss mit der Autobahn GmbH zur Übertragung von Randstreifen der West- und der Südaue an den UHV 53. Für die vereinbarte 30-jährige Pflege der Randstreifen wurden dem UHV 53 rund 750.000€ ausgezahlt und in die gebundene Rücklage überführt.

Herr Widdel spricht die nasse Witterung des vergangenen Jahres an, welche auch an den Gewässerschautage deutlich wurde. Zudem wird die Hochwassersituation um Weihnachten beschrieben. Herr Widdel bedankt sich bei den ausführenden Firmen für den Einsatz insb. an den Feiertagen.



Zu TOP 5 – Aus der Arbeit des Verbandes 2023 – Bericht der Geschäftsführung

Herr Sandner informiert die Anwesenden über die Begehungsstrecken der sechs Gewässerschautage und die festgestellten guten Unterhaltungszustände der Gewässer. Er dankt den Schauführer:innen und dem Team der Geschäftsstelle für die Unterstützung bei der Durchführung der Gewässerschau. Zudem bedankt er sich bei den beauftragten Pflegefirmen für die gute Zusammenarbeit.

Auch Herr Sandner berichtet über die anhaltenden und ausgiebigen Niederschläge des Jahres. Die nasse Witterung sorgte für ungünstige Bedingungen für die Unterhaltungsarbeiten. Insbesondere die Gehölzarbeiten mussten wegen schlechter Befahrbarkeit der Flächen immer wieder verschoben werden. Eine Ausnahmegenehmigung der Unteren Naturschutzbehörden zur Gehölzpflege bis in den März hinein wurde notwendig,

Es folgt ein Rückblick auf das Hochwasser um Weihnachten 2023, bei dem durch Dauerregen und gesättigte Böden einige Verbandsgewässer an die Belastungsgrenze traten. Lokal kam es zu Ausuferungen. Im Nachgang wird von Kommunen sowie aus der Politik eine Aufarbeitung des Ereignisses und die Vorsorge vor zukünftigen Hochwasserereignissen gefordert. Herr Sandner geht daraufhin auf die Abgrenzung zwischen Gewässerunterhaltung und Hochwasserschutz und die Verteilung der Zuständigkeiten auf Unterhaltungsverband und Kommunen ein. Während der UHV 53 für die Sicherung des ordnungsgemäßen Abflusses zuständig ist, müssen Konzepte zum Hochwasserschutz durch die Städte und Gemeinden erstellt werden.

Herr Sandner erklärt, dass derzeit eine Neuberechnung der Überschwemmungsgebiete für Pohler Bach, Salzbach und Rodenberger Aue von Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und

Naturschutz (NLWKN) stattfindet. Die vorläufige Sicherung wird Ende des Jahres 2024 erwartet, eine Festsetzung wird dann durch den Landkreis Schaumburg geschehen.

Unter dem Punkt „Besondere Investitionen“ berichtet Herr Sandner über die Neuanschaffung eines Dienstwagens. Zudem stellt er nochmals detaillierter den Vertragsabschluss mit der Autobahn GmbH zur Übernahme und Pflege der Randstreifen an Süd- und Westaue vor.

Im Anschluss folgt ein Bericht von Frau Dr. Homburg zum Stand der Projektarbeit. Seit einigen Jahren führt der UHV 53 Projekte zur Fließgewässerentwicklung und damit zur Zielerreichung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie durch. Frau Dr. Homburg erklärt, welche Fördermöglichkeiten der UHV 53 zur Finanzierung der Projekte nutzt und welche Änderungen der Förderkulisse im Jahr 2023 stattgefunden haben. Im Rahmen der „Gewässerallianz Leine-Westau“ kann der UHV 53 das sogenannte „Baugeld“ (=Landesmittel) für kleine Projekte einsetzen.

Es folgt eine Kurzvorstellung der im Jahr 2023 abgeschlossenen Projekte:

- 3 Baugeld-Projekte (an Südaue, Ziegenbach und Rodenberger Aue)
- Vorplanung für die Umgestaltung an der Rehrener Mühle zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit
- Anstoß eines Flurbereinigungsverfahrens zur Einrichtung eines Entwicklungstreifens für die Rodenberger Aue

Zu TOP 6 – Jahresabschluss 2023 (Vorlage 43VV)

Herr Kotulla informiert die Anwesenden über die Rücklagenbewirtschaftung bis zum 31.12.2023 und verließt die Summe des Geldvermögens (1.232.486,42 EUR). Besonderheit bildet dabei der Überschuss von 934.418,93 EUR im Verwaltungshaushalt, der durch den Projektabschluss (Übernahme Kompensationsflächen von der Autobahn GmbH) zu Stande kam.

Nachdem keine Rückfragen gestellt wurden, werden folgende Beschlussvorschläge durch Herrn Widdel zur Abstimmung gestellt:

1. Die Verbandversammlung beschließt die Jahresrechnung 2023 mit:
 - einem Überschuss von 934.418,93 EUR im Verwaltungshaushalt,
 - einem Überschuss von 0,00 EUR im Vermögenshaushalt und
 - einem Guthaben von 298.067,49 EUR in der Rücklage
 - somit einem Guthaben von 1.232.486,42 EUR am 31.12.2023
2. Die Vermögensübersicht wird in der anliegenden Form beschlossen und besteht aus
 - Übersicht über das Geldvermögen
 - Übersicht über das Grundstückseigentum
 - Inventarverzeichnis

Die Beschlussvorschläge werden einstimmig angenommen.

Zu TOP 7 – Aussichten für das Jahr 2024 – Projekte und Unterhaltung

Herr Sandner und Herr Eck zeigen einen Ausblick auf die Projektarbeit zur Fließgewässerentwicklung. Auch bei einigen Projekten sind durch die schlechte Befahrbarkeit nasser Flächen Verzögerungen eingetreten. Nun können aber einige Projekte fortgesetzt werden. Diese werden detailliert vorgestellt.

Für den UHV 53 befinden sich derzeit folgende Projekte in der Durchführung:

- Weitere Strukturverbesserung am Ziegenbach (gefördert mit Landesmitteln)
- Strukturverbesserung der Rodenberger Aue nahe des Guts Lübbersen (gefördert über das Baugeld und durch den Landkreis Schaumburg)
- Strukturverbesserung der Westaue bei Liethe (in Kooperation mit der Aktion Fischotter-schutz)
- Strukturverbesserung und Auenentwicklung am Bullerbach (gefördert mit Landesmitteln)
- Revitalisierung der Südaue bei Eckerde (gefördert mit Landesmitteln)

Im Anschluss an die Projektpräsentationen wird Herr Eck verabschiedet. Herr Eck hat seit 2021 das Team der Geschäftsstelle als Techniker im Rahmen einer Teilzeittätigkeit neben dem Masterstudium unterstützt. In Kürze wird er sein Studium abschließen und privat und beruflich neue Wege gehen. Herr Widdel und Herr Sandner bedanken sich stellvertretend für das gesamte Team.

Im Zusammenhang mit der naturnahen Fließgewässerentwicklung werden Fragen zum Wasser-rückhalt in den Oberläufen und zum Umgang mit dem Biber gestellt,

Es wird insb. von Problemen mit der Verockerung des Reitbachs berichtet, für die bereits mit der Stadt Barsinghausen nach einer Lösung gesucht wird.

Zudem ergeben sich durch Biberaktivitäten Probleme am Luther See. Der UHV 53 steht bei „Biber-problematiken“ gern als Ansprechpartner zur Verfügung und bereit zwischen unterschiedlichen Akteur:innen zu vermitteln. Bisher gibt es jedoch noch kein flächendeckendes Schema, wie bei Problemen mit Biberaktivitäten mit dieser geschützten Art umgegangen werden kann. Ein Biber-management ist auf Landesebene in Arbeit,

Herr Baumgarte (Verbandsvorsteher des GLV 52) berichtet aus bereits langjähriger Erfahrung mit dem Biber aus dem benachbarten Verbandsgebiet. Er appelliert, die Thematik auf möglichst hoher politischer Ebene anzubringen.

Zu TOP 8 – Haushaltsplan 2024 (Vorlage 44VV)

Herr Sandner weist drauf hin, dass er zwei Tage zuvor einen Fehler im Haushaltsplan gefunden und korrigiert habe. Die Überführung der Mittel von der Autobahn GmbH für die Randstreifenpfle-gen musste noch in der Tabelle dokumentiert werden. Die über den internen Bereich der Website des UHV 53 zur Verfügung gestellten Unterlagen sind daraufhin aktualisiert worden.

Herr Kotulla verliest die Haushaltsansätze für das aktuelle Jahr.

Herr Widdel verliest folgende Beschlussvorschläge und fordert die Anwesenden zur Abstimmung:

1. Die Verbandsversammlung beschließt den Verwaltungshaushalt 2024 in der vorgelegten Fassung mit
 - Einnahmen von 1.622.000 EUR

- und Ausgaben von 1.522.000 EUR
- 2. Die Verbandsversammlung beschließt den Vermögenshaushalt 2024 in der vorgelegten Fassung mit
 - Einnahmen von 287.000 EUR
 - und Ausgaben von 287.000 EUR
- 3. Die Verbandsversammlung beschließt die Bewirtschaftung der Rücklage 2024 in der vorgelegten Fassung
- 4. Die Verbandsversammlung beschließt folgende Hebesätze entsprechend den Veranlagungsregeln in unveränderter Form mit
 - 6,50 €/ha beitragspflichtiger Fläche
 - 1,15 €/Einwohner mit Schmutzwassereinleitung
 - 0,90 €/Einwohner ohne Schmutzwassereinleitung

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 9 – Terminankündigungen

Herr Sandner berichtet über den weiteren terminlichen Ansatz des UHV 53:

Datum	Termin
14. März	Verbandsversammlung
20. KW	Abrechnungstermin Bisam- & Nutriaprämie
05. September	Gemeinsame Vorstandssitzung mit dem GLV 52
28. Oktober - 10. November	Gewässerschau
04. Dezember	Vorstandssitzung

Zu TOP 10 – Verschiedenes

Herr Büsking lobt die Organisation, Durchführung und Inhalte der Verbandversammlung. Da keine weiteren Meldungen erfolgen, schließt Herr Widdel die 3. Verbandsversammlung um 16:08 Uhr.

Barsinghausen, den 22.03.2024

Der Verbandsvorsteher:
gez. H. Widdel

Für die Richtigkeit:
gez. Katharina Homburg